

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 05.07.2024

Alle Beschlüsse dieser Sitzung, mit Ausnahme der Punkte 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.6, 8.5 und 11.1, wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister: Marc RIES;
Schöffinnen:

Marie-Claire RUPPERT,
Sylvette SCHMIT-WEIGEL;

Räte:

Claude BODEN,
Marc BOSSELER,
Reinhold DAHLEM,
Hugo DA COSTA,
Fernande KLARES-GOERGEN,
Patrick Lamhène,
Jean-Pierre MEISCH,
Olafur SIGURDSSON;

Gemeindesekretär:
Steph HOFFARTH.

Lëtzebuergesch Iwwersetzung:
Traduction française :



Öffentliche Sitzung (1 Punkt):

1. PERSONALANGELEGENHEITEN:

1.1 Genehmigung des Kollektivvertrags für Angestellte der Gemeinde Betzdorf.

Der Gemeinderat genehmigt den Kollektivvertrag für Angestellte der Gemeinde Betzdorf für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2027, welcher in der heutigen Arbeitssitzung ausführlich vorgestellt wurde.

Der Schöffenrat, die Gewerkschaft OGBL und die Arbeitnehmervertretung haben diesen Kollektivvertrag in verschiedenen Sitzungen erarbeitet.

Nicht-öffentliche Sitzung (1 Punkt):

A. PERSONALANGELEGENHEITEN:

a. Freiwilliger Rücktritt eines Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe B1.

Der Gemeinderat beschließt, dem Gemeindebeamten einen ehrenvollen Rücktritt aus seinen Funktionen zu gewähren, und zwar mit Wirkung zum 1. September 2024.

Öffentliche Sitzung (53 Punkte):

2. GEMEINDERAT:

2.1 Information über den Rücktritt von den Funktionen als Gemeinderat.

Der Bürgermeister informiert, dass der Innenminister den Rücktritt von Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL von ihrem Mandat als Gemeinderätin der Gemeinde Betzdorf am 4. Juni 2024 angenommen hat.

Frau Lynn ZOVILÉ wurde vom Innenminister berufen, den vakanten Sitz im Gemeinderat zu übernehmen. Der Amtseid wurde am 14. Juni 2024 geleistet.

2.2 Erstellung der Rangfolge (tableau de préséance) der Mitglieder des Gemeinderats zur Festlegung der Reihenfolge der Dienstalter der Gemeinderäte.

Nach dem Rücktritt von Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL und der Ernennung von Frau Lynn ZOVILÉ als neue Gemeinderätin hat der Gemeinderat die neue Rangfolge (tableau de préséance) erstellt.

2.3. Grundsatzentscheidung über die Einrichtung eines permanenten öffentlich zugänglichen Ressourcen-Zentrums im „Muertendall“ in Grevenmacher.

Nach der Vorstellung der zukünftigen Erweiterungspläne des SIGRE-Syndikats genehmigt der Gemeinderat die Grundsatzentscheidung.

3. KLIMA PAKT TEAM:

3.1. Neubesetzung eines Mitglieds.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Herrn Olafur SIGURDSSON zu ersetzen.

4. ERSATZ MEHRERER DELEGIERTER BEI DEN INTERKOMMUNALEN SYNDIKATEN:

4.1 Syndikat SICEC.

Kandidaten: Lynn ZOVILÉ, Hugo DA COSTA
Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Frau Lynn ZOVILÉ zu ersetzen.

4.2 Syndikat SIAEG.

Kandidaten: Lynn ZOVILÉ, Hugo DA COSTA
Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Herrn Olafur SIGURDSSON durch Frau Lynn ZOVILÉ zu ersetzen.

5. ERSATZ DER GEMEINDEVERTRETER IN VERSCHIEDENEN VERBÄNDEN:

5.1 Steuerungsausschuss Natura 2000 Moselle, Syr und Luxemburg Est-Mousel (COPIL).

Kandidaten: Lynn ZOVILÉ, Jim MEISCH
Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Herrn Olafur SIGURDSSON durch Frau Lynn ZOVILÉ zu ersetzen.

5.2 Klima-Bündnis Lëtzebuerg.

Kandidaten: Olafur SIGURDSSON, Marc BOSSELER
Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Herrn Olafur SIGURDSSON zu ersetzen.

5.3 Lokale Aktionsgruppe Leader Miselerland.

Kandidaten: Olafur SIGURDSSON, Fernande KLARES-GOERGEN
Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Herrn Olafur SIGURDSSON zu ersetzen.

5.4 Syrdall Heem asbl (Verwaltungsrat).

Kandidaten: Marc RIES, Patrick LAMHÈNE

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Herrn Marc RIES zu ersetzen.

5.5 Seniorenclub Syrdall.

Kandidat: Marc RIES
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Herrn Marc RIES zu ersetzen.

5.6 Aufsichtskommission des Integrierten Zentrums für ältere Menschen in Niederanven.

Kandidat: Claude BODEN
Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Herrn Claude BODEN zu ersetzen.

6. PERSONALANGELEGENHEITEN:

6.1. Gemeindesekretariat:

6.1.1. Schaffung einer Stelle für einen Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe A1, Untergruppe Verwaltung, für das Gemeindesekretariat.

Nach dem Rücktritt eines Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe B1 beschließt der Gemeinderat die Schaffung einer Stelle für einen Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe A1.

6.2. Technischer Dienst:

6.2.1. Schaffung einer Stelle für einen Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe A2, Untergruppe Wissenschaft und Technik, für den technischen Dienst.

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer Stelle für einen Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe A2.

6.2.2. Schaffung einer Stelle für einen Gemeindemitarbeiter der Gehaltsgruppe A2, Untergruppe Wissenschaft und Technik, für den technischen Dienst.

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer Stelle für einen Gemeindemitarbeiter der Gehaltsgruppe A2..

6.3. Gemeindeteams:

6.3.1. Schaffung einer Stelle für einen manuellen Arbeiter, Karrieregruppe B, für den technischen Dienst.

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer Stelle für einen manuellen Arbeiter der Karrieregruppe B für den technischen Dienst.

7. BUDGET UND FINANZEN:

7.1. Genehmigung von Einnahmen.

Der Gemeinderat genehmigt die nachstehend aufgeführten Einnahmen:

	Betrag in € (EUR)
1 – 1/411/161000/99001	
Ministerium für Landwirtschaft, Baukosten ländlicher Wege	16.431,18
2 – 1/690/161000/99001	
Staatszuschuss für den Bau eines Wohnkomplexes in Mensdorf	20.320,76
3 – 2/322/705100/99001	
Stromproduktion durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes in Rothoicht	1.607,60
4 – 2/412/702200/99001	
Holzverkauf	26.709,07
5 – 2/532/705100/99001	
Stromproduktion durch die Photovoltaikanlage auf dem Gelände Rothoicht	6.004,73
6 – 2/542/744710/99001	
Staatszuschuss im Rahmen des Naturpakts	37.434,79
7 – 2/627/705000/99001	
Stromproduktion durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach der technischen Halle in Berg	7.766,80
8 – 2/821/705100/99002	
Stromproduktion durch die Photovoltaikanlage auf dem Sporthallen-Dach in Roodt/Syre	4.892,27
9 – 2/821/705100/99003	
Stromproduktion durch die Photovoltaikanlage auf der Tennishalle	2.224,78
10 – 2/832/705300/99001	
Verschiedene Einnahmen	8.185,01
GESAMTSUMME	131.576,99

7.2. Genehmigung der zum Abschluss des Geschäftsjahres 2023 verbleibenden Einnahmen.

Der Gemeinderat genehmigt den Restbetrag für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 21.205,46 € (2022: 13.861,46 €) im regulären Haushalt und 809.422,00 € im außerordentlichen Haushalt. Der Gemeinderat erteilt eine Entlastung in Höhe von 180,00 € nach begründetem Antrag des Gemeindegassierers.

7.3. Grundsatzentscheidung über die Vergabe einer Spende im Rahmen des Konzerts „Luxembourg Philharmonia“ im Syrkus in Roodt/Syre zugunsten der Organisation „Médecins du Monde“.

Der Gemeinderat beschließt, eine Spende in Höhe der beim Benefizkonzert der Organisation „Luxembourg Philharmonia“ am 7. Juli 2024 im SYRKUS in Roodt/Syre erzielten Einnahmen an die Organisation „Médecins du Monde“ zu vergeben. Der Betrag wird im Rahmen von „Betzder hëlleft“ Ende des Jahres präsentiert.

7.4. Genehmigung eines außerordentlichen Zuschusses an lokale Vereine.

Der Gemeinderat genehmigt für das Jahr 2023 einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von insgesamt 28.802,28 € an lokale Vereine. Der Zuschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Verein	Zugewiesener Betrag 2023
Chorale Ste Cécile Mensdorf	1.199,21 €
DT SYRA Ouljen	3.442,18 €
DT Roodt/Syre	15.138,28 €
Menster Musek	2.573,01 €
Ouljer Musek	4.476,40 €
Amicale Associations Mensdorf	328,20 €
APEEP	1.645,00 €
Gesamtsumme	28.802,28 €

8. KOSTENVORANSCHLÄGE:

8.1. Installation von Photovoltaik-Solaranlagen – Dach der Halle des technischen Dienstes in Berg (zusätzlicher Kostenvoranschlag).

Der Gemeinderat genehmigt den zusätzlichen Kostenvoranschlag für die Installation von Photovoltaik-Solaranlagen auf dem Dach der Servicehalle in Berg in Höhe von 30.000 €.



8.2. Aufstellung einer Skulptur im Kreisverkehr an der NI in Mensdorf (neuer Kostenvoranschlag).

Der Gemeinderat genehmigt einen neuen Kostenvoranschlag in Höhe von 10.000 € für die Aufstellung einer Skulptur im Kreisverkehr an der NI in Mensdorf.

8.3. Individuelle Schutzmaßnahmen von Gebäuden gegen Überschwemmungen.

8.3.1. Genehmigung der Kürzung eines Budgets (4/612/221312/18019).

Um den neuen Kostenvoranschlag unter 8.3.3. genehmigen zu können, stimmt der Gemeinderat der Kürzung des Haushaltsartikels 4/612/221312/18019 mit dem Titel „Aufwertung des ehemaligen Schulgeländes in Betzdorf – Baukosten“ um 90.000 € zu.

8.3.2. Genehmigung eines neuen Budgets und Erstellung eines neuen Artikels (4/550/211000/24031).

Nach der Kürzung unter 8.3.1. genehmigt der Gemeinderat die Erstellung eines neuen Artikels 4/550/211000/24031 mit dem Titel „Individuelle Schutzmaßnahmen von Gebäuden gegen Überschwemmungen“ und ein Budget in Höhe von 90.000 €.

8.3.3. Genehmigung eines neuen Kostenvoranschlags.

Der Gemeinderat genehmigt schließlich einen neuen Kostenvoranschlag in Höhe von 90.000 € für individuelle Schutzmaßnahmen von Gebäuden gegen Überschwemmungen.

8.4. Umwandlung des CDI in CDM auf dem Schulcampus in Roodt/Syre.

8.4.1. Genehmigung der Kürzung eines Budgets (4/612/221312/18019).

Um den zusätzlichen Kostenvoranschlag unter 8.4.4. genehmigen zu können, stimmt der Gemeinderat der Kürzung des Budgets 4/612/221312/18019 mit dem Titel „Aufwertung des ehemaligen Schulgeländes in Betzdorf – Baukosten“ um 650.000 € zu.

8.4.2. Genehmigung eines zusätzlichen Budgets (4/910/211000/24010).

Nach der Kürzung unter 8.4.1. genehmigt der Gemeinderat ein zusätzliches Budget für den Artikel 4/910/211000/24010 mit dem Titel „Umwandlung des CDI in CDM auf dem Schulcampus in Roodt/Syre – Studienkosten“ in Höhe von 134.000 €.

8.4.3. Genehmigung eines neuen Budgets und Erstellung eines neuen Artikels (4/910/221312/24010).

Der Gemeinderat genehmigt die Erstellung eines neuen Artikels 4/910/221312/24010 mit dem Titel

„Umwandlung des CDI in CDM auf dem Schulcampus in Roodt/Syre – Baukosten“ und ein Budget in Höhe von 516.000 €. Dieser Betrag reicht aus, um die Arbeiten im Jahr 2024 durchzuführen.

8.4.4. Genehmigung eines zusätzlichen Kostenvoranschlags.

Schließlich wird der Gemeinderat aufgefordert, einen zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 1.560.000 € für die Umwandlung des CDI in CDM auf dem Schulcampus in Roodt/Syre zu genehmigen.

8.5. Umwandlung und Erweiterung des ehemaligen Pfarrhauses in Mensdorf in sozialen Wohnungsbau (zusätzlicher Kostenvoranschlag).

Der Gemeinderat genehmigt mit 8 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (déi gréng – BOSSELER, KLARES-GOERGEN, MEISCH) einen zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 695.000 € für die Umwandlung und Erweiterung des ehemaligen Pfarrhauses in Mensdorf in geförderte Wohnungen.



9. ABRECHNUNGEN VON AUSSERORDENTLICHEN ARBEITEN:

9.1. Bau einer Tennishalle.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der außerordentlichen Arbeiten wie folgt:

- Genehmigte Gesamtausgaben:	2.820.000,00 €
- Tatsächliche Gesamtausgaben	2.626.139,73 €

10. KAUF-, TAUSCH- UND ERWERBSVERTRÄGE:

10.1. Erwerb eines Wirtschaftswegs (Kataster von Mensdorf) in der Flur „rue Sauerwiss“.

Der Gemeinderat genehmigt den Erwerb eines Wirtschaftswegs, Katasterparzelle Nr. 1566/5091 (4,50 Ar).

10.2. Unentgeltliche Abtretung von Grundstücken (Kataster von Roodt/Syre) in der Flur „rue de Mensdorf“.

Der Gemeinderat genehmigt die unentgeltliche Abtretung von Katasterparzellen mit einer Fläche von 0,96 Ar.

10.3. Erwerb eines Grundstücks (Kataster von Mensdorf) in der Flur „bei der Kohlesbach“.

Der Gemeinderat genehmigt den Erwerb einer Katasterparzelle mit einer Fläche von 29 Ar.

10.4. Erwerb von Grundstücken (Kataster von Betzdorf) in der Flur „auf dem Lannberg“.

Der Gemeinderat genehmigt den Erwerb von Katasterparzellen mit einer Fläche von 120,27 Ar.

11. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

11.1. Einrichtung eines „Kannergemengerot“.

Der Gemeinderat genehmigt mit 8 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (déi gréng – BOSSELER, KLARES-GOERGEN, MEISCH) das Projekt „Kannergemengerot“. Das Projekt „Kannergemengerot“ der Gemeinde Betzdorf ist eine gemeinsame Initiative zwischen dem Gemeinderat, der Maison relais und der Grundschule „Am Stengert“ und ist integraler Bestandteil des schulischen Betreuungskonzepts (PEP). Das Hauptziel ist es, die Teilnehmer für das demokratische Leben und die Staatsbürgerschaft zu sensibilisieren, ihnen das Funktionieren einer Gemeinde näherzubringen und sie zu ermutigen, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen.

11.2. Festsetzung einer Regelung zur Vergabe von Prämien für Studierende.

Der Gemeinderat genehmigt die Gemeindeverordnung zur Vergabe von Prämien an Studierende wie folgt:

Für jeden Schüler der klassischen und allgemeinen Sekundarstufe:

- 100 € für das eingeschriebene Studienjahr
- 200 € für das Bestehen der Abschlussklasse
- zusätzlich 100 € pro Jahr für Schullaufbahnen, die nicht nach 7 Schuljahren enden

Für Studierende in „Hochschulstudiengängen“ gemäß dem Bologna-Prozess (Bachelor oder Master):

- 750 € für den Bachelor-Abschluss
- 500 € für den Master-Abschluss
- 500 € für den Abschluss eines BTS
- 500 € für die Promotion

11.3. Festsetzung der zu zahlenden Gebühr für die Miete der Gemeindehütten.

Der Gemeinderat setzt die Gebühr für die Miete der Gemeindehütten auf 40 € pro Hütte und Tag fest.

11.4. Festsetzung der Eintrittspreise beim Konzert „Luxembourg Philharmonia“ im Syrkus in Roodt/Syre.

Der Gemeinderat setzt die Eintrittspreise beim Konzert „Luxembourg Philharmonia“ im Syrkus in Roodt/Syre wie folgt fest:

	Vorverkauf	Vorverkauf
Mitglieder	12 €	19 €
Besucher	16 €	19 €
Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität	9 €	12 €

11.5. Benennung der „rue Sauerwiss“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat beschließt, den unter Punkt 10.1 erworbenen Wirtschaftsweg „rue Sauerwiss“ zu benennen.

11.6. Bestätigung mehrerer dringlicher Verkehrsregelungen.

Der Gemeinderat genehmigt die folgenden Verkehrsregelungen:

- Sanierungsarbeiten an einer Fassade in Mensdorf, rue de l'Église
- Infrastrukturarbeiten für den PAP SNHBM in der Straße „A Millesch“ in Roodt/Syre
- « Betzfield 2024 » in Roodt/Syre
- « Quetschekiermes » in Mensdorf
- « Vizfest » in Olingen

12. VEREINBARUNGEN:

12.1. Vereinbarung 2024 – Sozialamt CENTREST.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung 2024. Die Vereinbarung sieht unter anderem die Finanzierung des Personals des Sozialamts CENTREST im Verhältnis 50%/50% durch den Staat und die Gemeinden vor, basierend auf einem Verhältnis von 1,5 Sozialarbeitern oder Sozialhygieneassistenten pro 6.000 Einwohner und 0,75 Verwaltungsposten pro 6.000 Einwohner. Die Vereinbarung trat am 1. Januar 2024 in Kraft und endet am 31. Dezember 2024.

12.2. Bereitstellung eines Büros in Roodt/Syre – Sozialamt CENTREST.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung vom 3. Mai 2024 zwischen dem Kollegium der Bürgermeister und Schöffen und dem Sozialamt CENTREST über die Bereitstellung eines Klassenzimmers in der 20, route de Luxembourg, L-6910 Roodt/Syre (ehemalige Grundschule) für die Ausübung seiner Tätigkeiten.

12.3. Vereinbarung 2023 – Jugendhaus asbl.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung zwischen dem Ministerium für nationale Bildung, Kindheit und Jugend, dem Kollegium der Bürgermeister und Schöffen der Gemeinde Betzdorf und dem Trägerverein „Jugendhaus Gemeng Betzder asbl“ über den Service für Begegnung, Information und Animation für Jugendliche in Roodt/Syre, der von der oben genannten Vereinigung verwaltet wird. Der Staat und die Gemeinde Betzdorf teilen sich die laufenden Unterhalts- und Verwaltungskosten sowie die Personalkosten, die in Kapitel 3 der Vereinbarung erwähnt werden, zu je 50%. Die Vereinbarung trat am 1. Januar 2023 in Kraft und wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen (stillschweigende Verlängerung von Jahr zu Jahr).

12.4. Nachtrag 2023 – Jugendhaus asbl.

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag zur Vereinbarung 2023 zwischen dem Ministerium für nationale Bildung, Kindheit und Jugend, dem Kollegium der Bürgermeister und Schöffen der Gemeinde Betzdorf und dem Trägerverein „Jugendhaus Gemeng Betzder asbl“.

13. VERTRÄGE:

13.1. Vertrag zur Bereitstellung und Nutzung einer Wohnung in Olingen.

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag zur Bereitstellung einer Wohnung in der 1, rue de Roodt-sur-Syre in Olingen.

13.2. Nachtrag zu einem Mietvertrag.

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag zum Bereitstellungsvertrag.

13.3. Bereitstellung des Gemeinschaftsgartens „E Gaart op Haard“.

Der Gemeinderat genehmigt die Bereitstellung des Gemeinschaftsgartens „E Gaart op Haard“ (Parzellen Nr. 01, 06, 13, 18, 23 und 26) für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 31.12.2026. Die Bereitstellung wird stillschweigend von Jahr zu

Jahr verlängert. Der Preis beträgt 50 € pro Jahr.

13.4. Verträge über Grabnutzungsrechte.

Der Gemeinderat genehmigt die Verträge über Grabnutzungsrechte.

14. VORKAUFSRECHT:

14.1. Bestätigung der Ausübung des Vorkaufsrechts für Grundstücke in der Flur „Auf der Werkspreit“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat bestätigt die Entscheidung des Schöffensrats, das Vorkaufsrecht für die Grundstücke in der Flur „Auf der Werkspreit“ in Mensdorf, Katasterparzelle Nr. 2152/5180 (51,15 Ar), auszuüben. Dieses Vorkaufsrecht wird ausgeübt, um den Schutz der Lebensräume und Arten sowie der Landschaft und der ökologischen Vernetzung sicherzustellen. Die Gemeinde beabsichtigt, das Gebiet weiter zu schützen und aufzuwerten. Das betreffende Grundstück verfügt über eine Streuobstwiese (national geschütztes Biotop BK_09(B)).



15. INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS:

A. Baustellenüberwachungs.

1. Wohnungen „Al Schoul“ in Mensdorf

Die Abnahmen der drei Gebäude sind im Gange. Die Endreinigung hat begonnen. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind fast abgeschlossen. Die Anbringung der Beschriftung der Gebäude ist geplant.

2. Wohnungen „Al Schoul“ in Betzdorf

Block A : Ein Teil der Kellerwände ist betoniert. Die Schalung der Bodenplatte ist im Gange.
Block B : Die Bodenplatte im Erdgeschoss ist fertiggestellt.
Block C : Die Giebelwände sind betoniert. Die Maurerarbeiten an den Trennwänden sind im Gange.
Block D : Der Zimmermann hat mit den Arbeiten begonnen. Die Maurerarbeiten an den Trennwänden sind im Gange.

3. „Ale Pompierbau“ in Mensdorf

Die Fenster sind eingebaut. Die Vorinstallation der Elektrik ist im Gange. Die Arbeiten für die Heizung, Lüftung und Klimatisierung (HVAC) haben begonnen.

4. „Dechanthaus“ in Betzdorf

Die inneren Abbrucharbeiten sind im Gange, die Arbeiten zur Stabilisierung der Außenfassaden haben begonnen.

5. Krippe in Roodt/Syre

Alle nicht tragenden Wände aus Lehmziegeln sind fertiggestellt. Der Einbau des Estrichs im Erdgeschoss ist abgeschlossen, einschließlich der Fußbodenheizung. Der Fliesenleger hat mit seinen Arbeiten begonnen. Die Installation der Wandheizung ist abgeschlossen und die ersten Lehmputzproben wurden durchgeführt. Die Fassadenarbeiten neigen sich dem Ende zu, und die Arbeiten an den Außenanlagen haben begonnen.

6. Kreisverkehr an der Kreuzung NI/CR187 in Roodt/Syre.

Die Ausführung der finalen Deckschicht ist für Ende August, Anfang September 2024 geplant.

7. Miniatureisenbahn in Olingen

Die Markierung der Strecke ist erfolgt, und die Vorbereitungsarbeiten für die Installation der Gleise haben begonnen.

16. BERICHTE DER VERTRETER BEI DEN VERSCHIEDENEN SYNDIKATEN:

SIGRE

Herr Claude BODEN berichtet über die geplanten Erweiterungen des SIGRE-Standorts mit einer festen Struktur, wie bereits unter Punkt 2.3 dieser Sitzung dargestellt. Es wird auch überlegt, ein Zugangssystem über QR-Code einzuführen, das eine systematische Terminvereinbarung beinhaltet, um Warteschlangen auf der öffentlichen Straße während der Spitzenzeiten zu vermeiden. Darüber hinaus wird ein System zur Gewichtserfassung von Sperrmüllabfällen in Erwägung gezogen, um das Gewicht der Abfälle zu erfassen und somit besser das Prinzip „Der Verursacher zahlt“ gemäß der jeweiligen Gesetzgebung einzuhalten.

SIDERE

Herr Reinhold DAHLEM berichtet, dass der Verband beschlossen hat, neue Rückhaltebecken für etwa 4 Millionen Euro zu errichten, da dies kostengünstiger ist als die Reparatur der alten Becken. Er informiert auch, dass es derzeit günstiger ist, zusätzliche Wasserressourcen aus Trier zu beziehen als von der SEBES. Es wurde zudem gefragt, ob unsere Gemeinde über ein Notstromversorgungssystem verfügt, um die Wasserpumpen im Notfall betriebsfähig zu halten.

CIGR Syrdall

Herr Reinhold DAHLEM berichtet, dass sich der Beitrag für die Mitgliedsgemeinden von 150.000 auf 300.000 Euro verdoppelt hat, was auf die gestiegenen Fixkosten zurückzuführen ist. Der beauftragte Treuhänder arbeitet an Finanzierungsvorschlägen für die Zukunft. Die nächste Sitzung ist für den 9. Juli 2024 geplant.

HPPA Grevenmacher

Herr Reinhold DAHLEM informiert über die Aktualisierung der Belegungsliste. Derzeit sind 4 Zimmer, die für Personen aus der Gemeinde Betzdorf vorgesehen sind, frei. Diese Zimmer werden nun anderen Personen von der Warteliste angeboten.

Natur-Pakt

Frau Marie-Claire RUPPERT gibt bekannt, dass am 20. Juni 2024 ein offizielles Audit zur Bewertung der Bemühungen der Gemeinde Betzdorf im Rahmen des Natur-Pakts stattgefunden hat. Der veröffentlichte Bericht vom 26. Juni 2024 hat ein Endergebnis von 53 % ergeben, was zur Verleihung der Bronze-Medaille am 28. Juni 2024 während des Nationalen Natur-Pakt-Tages durch das Ministerium für Umwelt führte.

Club Aktiv Plus Syrdall

Frau Marie-Claire RUPPERT berichtet über die Sitzung vom 22. Juni 2024. Es gibt Überlegungen zur zukünftigen Rechtsform der Vereinigung Syrdallheim asbl. Es wird erwogen, dass sämtliche Aktivitäten von dem sozialen Träger Rotes Kreuz übernommen werden.

MEC asbl

Frau Marie-Claire RUPPERT berichtet über die Sitzung vom 26. Juni 2024, bei der das 5-jährige Bestehen des Super-Senior-Programms in Strassen gefeiert wurde. Frau RUPPERT weist darauf hin, dass die Gemeinde Betzdorf über 2 Super-Senioren verfügt und bedankt sich bei diesen Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

Komitee „Les Jardins du Loup“ / Equisolidaire asbl

Herr Marc RIES berichtet über die Sitzung des Komitees „Les Jardins du Loup“, bei der er zusammen mit den beiden anderen Bürgermeistern vom Erfolg der Gartenaktivitäten auf den Grundstücken in Olingen überzeugt wurde. Die Vereinigung hat auch vorgeschlagen, die Hochbeete in Olingen in der Nähe der alten Mühle zu pflegen.

SIDEST

Herr Olafur SIGURDSSON berichtet über die Sitzung vom 5. Juni 2024. Es wurden 4 neue Stellen für die Bedürfnisse der Verwaltungs- und Technikdienste geschaffen. Ebenso wurde eine Anpassung der Entschädigungen und Anwesenheitsvergütungen beschlossen.

COPIL

Herr Olafur SIGURDSSON erklärt, dass er aufgrund von kurzfristigen Programmänderungen des COPIL nicht an der Sitzung am 17. Juni 2024 teilnehmen konnte.

Club Aktiv Plus an der Loupescht

Frau Fernande KLARES-GOERGEN berichtet, dass die neue Vereinbarung für das Jahr 2024 eine zusätzliche Stelle mit 30 Stunden/Woche (C4) zur Verstärkung der bestehenden Dienste vorsieht. Die Zufriedenheitsumfrage hat gezeigt, dass die Kommunikation verbessert werden muss, um die 22.000 Personen im Versorgungsgebiet besser zu erreichen. Der Umzug zum Standort „nei Mëtt“ in Junglinster verspricht Vorteile, da dieser neue Standort den Barrierefreiheitsanforderungen entspricht und weitere Vorteile wie Sichtbarkeit, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und Nähe zu Geschäften bietet.

KLIMABÜNDNIS

Herr Marc BOSSELER berichtet, dass er Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL bei der letzten Sitzung vertreten hat. Es sind eine neue Ausgabe der „Klima-Caravanne“ und eine Diskussionsrunde mit lokalen Unternehmen geplant. Zudem ist eine Informations- und Austauschveranstaltung mit den Bürgern über verschiedene erneuerbare Energieprojekte für den Herbst vorgesehen.

17. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS:

17.1. Fragen der politischen Gruppierungen „Déi Gréng“ und „Demokratesch Partei“ zur Entscheidung des Gemeinderats vom 25. Mai 2024 bezüglich des Vorschlags zur Neuordnung auf Liste 1 für das Schuljahr 2024/2025.

Der Schöffenrat beantwortet die Fragen der politischen Gruppierungen schriftlich.

Festivitäten zur Nationalfeier

Herr Jim MEISCH fragt nach der Möglichkeit, eine Übersicht aller Ausgaben für die Organisation der Festivitäten zur Nationalfeier zu erstellen.

Der Bürgermeister wird diesem Wunsch nachkommen.

Gewerbezone

Herr Jim MEISCH erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Arbeiten zur neuen Gewerbezone (Standort Rotheroicht).

Der Bürgermeister antwortet, dass er ein Treffen mit den Grundstückseigentümern hatte und derzeit die Teilnahmebedingungen verhandelt werden.

Internet-Seiten SIGI

Herr Jim MEISCH fragt nach Neuigkeiten bezüglich der Verwaltung der von SIGI erstellten Internetseiten für Vereine und Organisationen, die bestimmte Sicherheitszertifikate nicht aufweisen und daher in einigen Browsern Probleme haben. Der Bürgermeister informiert, dass er direkt bei der SIGI-Leitung intervenieren wird, um dieses Problem schnellstmöglich zu lösen.

Fairtrade-Team

Frau Fernande KLARES-GOERGEN fragt, ob die Einnahmen aus der Veranstaltung „op der Sichernom fairen Ee“, die vom Fairtrade-Team initiiert wurde, für eine Spende ihrer Wahl verwendet werden können.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich um eine kommunale Veranstaltung handelt und daher der Zweck und die Zielsetzung der Spende vom Gemeinderat beschlossen werden müssen.

Frau Fernande KLARES-GOERGEN informiert, dass das Fairtrade-Team am Forum teilgenommen hat und fragt, ob die neuen Kleidungsstücke des kommunalen Personals mit dem neuen Logo den Kriterien der ökologischen Verantwortung und dem Fairtrade-Label entsprechen.

Der Bürgermeister versichert, dass Betzdorf eine Fairtrade-Gemeinde ist und erklärt, dass eine Erinnerung an die zuständige Abteilung bezüglich der neuen Anschaffungen gesendet wird. Aus ökologischen Gründen wird die Gemeinde schrittweise das neue Logo einführen und nicht sofort alle noch nutzbaren Materialien mit dem alten Logo entsorgen.

Jugendhaus Betzder asbl

Frau Fernande KLARES-GOERGEN erkundigt sich nach Neuigkeiten bezüglich der Anbringung eines Graffitis an der Fassade des Gebäudes, das dem „Jugendhaus Betzder asbl“ zur Verfügung gestellt wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich nicht um ein Graffiti, sondern um ein Hinweisschild in Form des Logos des „Jugendhaus Betzder asbl“ handelt, das den Wolf darstellt. Er wird die zuständige Abteilung auffordern, mit den Arbeiten zu beginnen.

Frau Fernande KLARES-GOERGEN informiert, dass das „Jugendhaus Betzder asbl“ sehr zufrieden mit der Sichtbarkeit ist, die es in der letzten Ausgabe des Gemeindeblatts erhalten hat. Allerdings gibt es Bedenken, da das Thema Vandalismus direkt nach der Vorstellung des Jugendhauses in der chronologischen Reihenfolge der Artikel behandelt wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass nur die Chronologie der Ereignisse und eine neue Strukturierung der Kapitel in der Erstellung des neuen Gemeindeblatts eine Rolle gespielt haben.

Zug-Miniatur

Herr Marc BOSSELER bittet um weitere Informationen zur Handhabung und Inbetriebnahme der zukünftigen Miniaturbahn in Olingen.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine Verordnung über die Betriebs- und Handhabungsmodalitäten der Miniaturbahn erstellt und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen wird. Er erklärt, dass das Ziel darin besteht, die Züge möglichst häufig fahren zu lassen, und er sich vorstellen kann, dass eine Einweisung oder Schulung für lokale Vereine und Organisationen angeboten wird, um die Handhabung der Bahn zu übernehmen, damit sie auch bei zahlreichen Veranstaltungen in Olingen genutzt werden kann.

Neues Layout des Gemeindeblatts

Herr Hugo DA COSTA äußert positives Feedback zum neuen optischen Design des Gemeindeblatts und bemerkt, dass die Berichte über die Gemeinderatssitzungen seiner Meinung nach zu weit hinten platziert sind.

Der Bürgermeister nimmt die Bemerkung zur Kenntnis und erklärt, dass es eine logische Anordnung gibt.

Digitale Anzeigetafeln an Bushaltestellen in Echtzeit

Herr Hugo DA COSTA berichtet, dass die Bushaltestellen in Wecker und Biver mit digitalen Anzeigetafeln ausgestattet sind, die die Ankunftszeiten der Busse in Echtzeit anzeigen. Er fragt nach den Möglichkeiten, solche Tafeln auch in Betzdorf zu installieren.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde nicht für die Installation dieser Geräte zuständig ist, sondern die Verwaltung des öffentlichen Verkehrs. Er wird sich an diese wenden, um auch in unserer Gemeinde solche Tafeln zu installieren.

Vel'OH-System

Herr Hugo DA COSTA fragt nach dem Zeitplan für den Anschluss an das Vel'OH-Netz.

Der Bürgermeister antwortet, dass ein Gespräch mit dem Stadtrat von Luxemburg stattgefunden hat und eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Junglinster zur gemeinsamen Vorgehensweise angestrebt wird.

Tennisplatz

Herr Hugo DA COSTA fragt, ob die Renovierungsarbeiten an den Tennisplätzen bis 2025 abgeschlossen sein werden, da die neue Vereinbarung besagt, dass die Gemeinde für die Instandhaltungsarbeiten verantwortlich ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Berichte über den aktuellen Zustand der Tennisplätze variieren und dass er die Studien zur Renovierung erneut anstoßen wird.

Lärm durch Flugzeuge

Herr Hugo DA COSTA berichtet, dass die Situation bezüglich des Fluglärms in den HOPLR-Netzwerken kommentiert wird. Er fragt nach den zukünftigen Maßnahmen der Gemeinde.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Fluglärmkommission in diesem Jahr noch nicht

zusammengekommen ist, er aber eine Sitzung anstoßen wird. Auch wird ein Artikel zu diesem Thema im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Festivitäten zur Nationalfeiertag

Herr Hugo DA COSTA gibt positives Feedback zur Organisation der Festivitäten zur Nationalfeiertag.

Der Bürgermeister bedankt sich.

Zufriedenheitsumfrage

Herr Claude BODEN fragt nach den Rückmeldungen zur Zufriedenheitsumfrage für die Akteure der Grundschule und des Haus des Kindes. Er äußert sich positiv darüber, dass die Firma QUEST die Teilnahme von Eltern und Lehrpersonal gut organisiert hat.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Teilnahmequote tatsächlich sehr hoch ist. 300 von 510 Eltern haben den Fragebogen beantwortet, ebenso 40 Schüler. Zudem haben 56 von 73 Lehrkräften an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse der Umfrage werden dem Schöfferrat in naher Zukunft präsentiert.

Verkehrszeichen

Herr Reinhold DAHLEM berichtet, dass einige Verkehrszeichen teilweise durch Bäume oder Hecken verdeckt sind.

Der Bürgermeister nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Mülleimer bei der Bahnstation

Herr Reinhold DAHLEM fragt, ob der Mülleimer bei der Bahnstation wieder aufgestellt werden könnte, da er entfernt wurde, um Platz für einen anderen zu schaffen.

Der Bürgermeister nimmt die Bemerkung zur Kenntnis und stimmt der Wiederaufstellung des Mülleimers zu.

Vorfall in Mensdorf

Herr Reinhold DAHLEM informiert über einen Vorfall, bei dem eine Frau, die in einer kommunalen Wohnung in Mensdorf lebt, gestürzt ist und über die ungünstige Lage des Türschlosses des Gebäudes berichtet. Die CGDIS-Einsatzkräfte mussten die Tür gewaltsam öffnen, da der Schlüssel auf der anderen Seite blockierte.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Schloss bereits ausgetauscht wurde.

